Freie Demokraten im Hessischen Landtag

HOCHSCHULPOLITIK

19.09.2012

„Die Technische Hochschule Darmstadt konnte in ihrem jährlichen Bericht im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst des Hessischen Landtags zeigen, dass sie sich auch in diesem Jahr wieder verbessern konnte. Aus liberaler Sicht war besonders erfreulich, dass die TU Darmstadt ihr Kontingent an Deutschlandstipendien 2011 komplett ausschöpfen konnte. Dies war aus Sicht der TU Darmstadt möglich, da das Deutschlandstipendium gewollte sei und vor allem konsequent umgesetzt wurde. Besonders erfreulich war auch, dass die TU Darmstadt ihre Drittmitteleinwerbung verdoppeln konnte“, so Dr. Matthias BÜGER, hochschulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter sagte Dr. Büger:

"Wie wichtig die TU Darmstadt auch für die Region Darmstadt-Dieburg ist zeigte eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, die 2011 feststellte, dass die TU auch ein Wirtschaftsfaktor in der Region darstellt. So würde nach Angaben des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst jeder Euro aus Landesmitteln einen Bruttowertschöpfungs-Effekt von 160 Prozent nach sich ziehen. Diese Erkenntnis bestätigt den von der Landesregierung eingeschlagenen Kurs in die hessischen Hochschulstandorte zu investieren, denn der Etat wird im Doppelhaushalt 2013/14 so hoch sein wie nie zuvor. Die FDP-Landtagsfraktion wünscht der Technischen Hochschule Darmstadt auch im nächsten Jahr viel Erfolg.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=3859